

China Economic Panel (CEP)

// Juli 2020

Ergebnisse der Juliumfrage im Detail

Ausblick bleibt verhalten

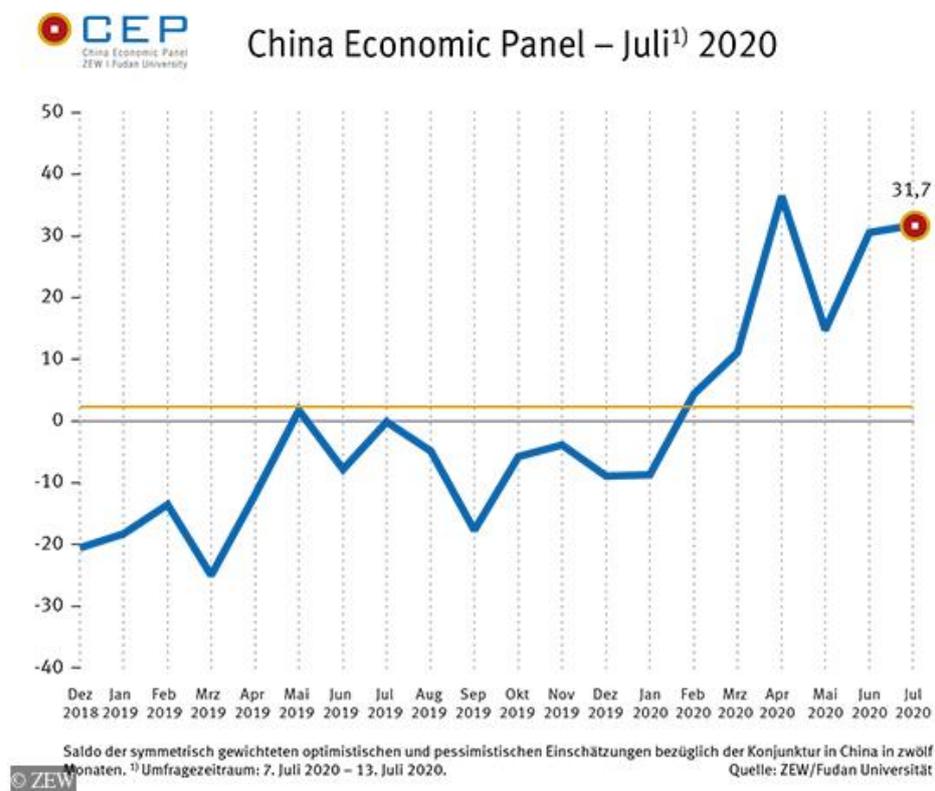
CEP-Indikator steigt auf 31,7 Punkte

In der aktuellen Juli-Umfrage (07. – 13.07.2020) steigt der Indikator des China Economic Panel (CEP-Indikator) geringfügig um 1,2 Punkte auf einen neuen Wert von 31,7 Punkten.

Der CEP-Indikator, der auf Basis des China Economic Panel in Kooperation mit der Fudan Universität, Shanghai, erhoben wird, gibt die Konjunkturerwartungen internationaler Finanzmarktexperten-innen und -experten für China auf Sicht von zwölf Monaten wieder.

„Die Veränderungen der Konjunktüreinschätzungen gegenüber dem Vormonat weisen darauf hin, dass eine Abschwächung der aufwärtsgerichteten Dynamik erwartet wird“, so der Projektleiter der CEP-Erhebung Dr. Michael Schröder und Senior Researcher im Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“ am ZEW Mannheim.

Abb. 1: CEP-Indikator Juli 2020



Quelle: ZEW/Fudan

So ging der Anteil der Expertinnen und Experten, die eine starke Verbesserung erwarten von 33,3 Prozent auf jetzt 21,1 Prozent zurück. Eine Mehrheit von 52,6 Prozent erwartet für die nächsten 12 Monate nur noch eine leichte Verbesserung.

„Das kürzlich publizierte und überraschend hohe Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) im zweiten Quartal von 3,2 Prozent zum Vorjahr dürfte sich entsprechend diesen Einschätzungen im zweiten Halbjahr wieder abschwächen“, erwartet Michael Schröder auf Basis der aktuellen Umfragedaten. Für das dritte Quartal erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nur einen Anstieg des realen BIP von 1,0 Prozent zum Vorjahr, für das vierte Quartal von 2,7 Prozent. Damit gehen die Wachstumsschätzungen für das gesamte Jahr ebenfalls weiter zurück und liegen in der aktuellen Umfrage nur noch bei 0,8 Prozent. Auch für 2021 verschlechtern sich die Wachstumsprognosen. Sie liegen nun bei 4,0 Prozent zum Vorjahr.

„Ein wichtiger Faktor für diesen für chinesische Verhältnisse recht verhaltenen Ausblick könnte eine weiter bestehende Zurückhaltung der privaten Haushalte bei den Konsumausgaben sein“, vermutet Schröder. Sowohl für den privaten Konsum als auch die privaten Investitionen haben sich die Erwartungen für die nächsten 12 Monate deutlich verringert. Als Folge der prognostizierten anhaltenden konjunkturellen Schwäche sollte sich nach Ansicht der Expertinnen und Experten auch die Beschäftigungssituation deutlich verschlechtern. Der Anstieg der Erwartungen für den Staatskonsum zeigt, dass weiterhin mit einem starken konjunkturpolitischen Engagement des Staats gerechnet wird. Als Folge dauerhafter, aktiver Konjunkturpolitik und trotzdem relativ schwachem Wachstum wird eine signifikante Zunahme der Verschuldung prognostiziert. Angesichts dieser Einschätzungen relativiert sich das überraschend hohe Wirtschaftswachstum im zweiten Quartal. Die im Rahmen des CEP Indikators befragten Expertinnen und Experten rechnen deshalb mit länger anhaltenden Problemen für die chinesische Wirtschaft.

ZEW/Fudan China Economic Panel Juli 2020: Belegung der Antwortkategorien											
Konjunktur (Situation)	sehr gut		gut		normal		schlecht		sehr schlecht		Saldo
China	0.0	(-2.7)	25.0	(+0.7)	40.0	(+21.1)	25.0	(-26.4)	10.0	(+7.3)	-10.0 (+3.6)
Eurozone	5.0	(+2.1)	0.0	(-23.5)	35.0	(+20.3)	50.0	(+17.6)	10.0	(-16.5)	-30.0 (-1.9)
USA	0.0	(-5.9)	10.0	(-10.6)	20.0	(+5.4)	60.0	(+33.5)	10.0	(-22.4)	-35.0 (-6.5)
Konjunktur (Erwartungen)	verbessern		leicht verbess.		nicht verändern		leicht verschl.		verschlechtern		Saldo
China (CEP-Indikator)	21.1	(-12.2)	52.6	(+19.3)	5.3	(-0.3)	10.5	(-6.2)	10.5	(-0.6)	31.7 (+1.2)
BIP (Wachstumsrate) in %	2020Q3		2020Q4		2020		2021				
China	1.0		2.7		0.8		4.0				
Eurozone	-2.0		-0.7		-2.2		1.0				
USA	-2.4		-1.1		-2.2		1.2				
Inflation (CPI) in %	3 Monate				1 Jahr						
China	2.7 (3.6)				2.9 (3.8)						
Eurozone	0.3 (0.8)				0.4 (1.0)						
USA	0.7 (1.1)				1.0 (1.3)						
Lohn Inflation in %	3 Monate				1 Jahr						
China	5.6 (4.4)				6.7 (5.1)						
Eurozone	2.1 (1.0)				2.3 (1.9)						
USA	0.4 (1.1)				1.5 (2.5)						
Zinsen	3 Monate				1 Jahr						
SHIBOR	2.1 (1.8)				2.2 (1.7)						
Einlagezins (1 Jahr)	2.8 (2.5)				2.7 (2.4)						
Kreditzins (1 Jahr)	4.3 (4.2)				4.2 (4.1)						
Aktienkurse / Rohstoffe	3 Monate				1 Jahr						
SSE Composite Index	3.274 (2.849)				3.413 (2.960)						
Hang Seng Index	25.587 (24.613)				25.129 (24.765)						
Growth Enterprise Market Index (SZ)	2.614 (2.043)				2.657 (2.139)						
WTI Rohöl (US-Dollar)	40 (35)				45 (41)						
Geldmenge M2 (6 Monate)	erhöhen		leicht erhöhen		nicht verändern		leicht reduzier		reduzieren		Saldo
China M2 Wachstumsrate	31.6	(+17.8)	47.4	(+12.9)	15.7	(+8.8)	5.3	(-8.5)	0.0	(-31.0)	52.7 (+59.6)
Weitere Indikatoren	erhöhen		leicht erhöhen		nicht verändern		leicht reduzier		reduzieren		Saldo
Devisenreserven	5.0	(-15.7)	20.0	(-11.0)	20.0	(+2.7)	40.0	(+19.3)	15.0	(+4.7)	-20.0 (-35.6)
FDI Abfluss (aus China)	0.0	(-16.1)	35.0	(+6.0)	5.0	(-1.5)	35.0	(+9.2)	25.0	(+2.4)	-25.0 (-20.1)
FDI Zufluss (nach China)	5.0	(-11.1)	25.0	(+2.4)	5.0	(+5.0)	25.0	(-10.5)	40.0	(+14.2)	-35.0 (-18.8)
Export	10.0	(-17.3)	20.0	(-13.3)	10.0	(+4.0)	35.0	(+16.8)	25.0	(+9.8)	-22.5 (-42.2)
Import	15.0	(-0.2)	25.0	(-14.4)	0.0	(-2.9)	25.0	(-2.3)	35.0	(+19.8)	-20.0 (-26.1)
Privater Konsum	10.0	(-11.2)	40.0	(-2.4)	15.0	(+12.0)	25.0	(-2.3)	10.0	(+3.9)	7.5 (-15.2)
Private Investition	10.0	(-17.3)	40.0	(+9.7)	10.0	(+0.9)	10.0	(-11.2)	30.0	(+17.9)	-5.0 (-24.8)
Staatskonsum	55.0	(+12.6)	30.0	(+11.8)	10.0	(+7.0)	0.0	(-18.2)	5.0	(-13.2)	65.0 (+40.8)
Inlandsverschuldung	45.0	(+17.7)	50.0	(+19.7)	5.0	(-7.1)	0.0	(-12.1)	0.0	(-18.2)	70.0 (+51.8)
Auslandsverschuldung	30.0	(+23.7)	20.0	(-11.3)	35.0	(-2.4)	15.0	(+2.5)	0.0	(-12.5)	32.5 (+29.3)
Beschäftigungsrate	10.0	(-17.3)	15.0	(-15.3)	15.0	(-0.1)	25.0	(+6.8)	35.0	(+25.9)	-30.0 (-54.3)
PKW-Neuzulassungsrate	10.0	(-11.2)	30.0	(-3.3)	20.0	(+7.8)	20.0	(-1.2)	20.0	(+7.9)	-5.0 (-20.2)
Anteil am Weltmarkt	15.0	(-9.2)	20.0	(-16.4)	15.0	(+5.9)	40.0	(+15.8)	10.0	(+3.9)	-5.0 (-29.2)
Wechselkurs	3 Monate				1 Jahr						
Yuan / US-Dollar	7.02 (7.11)				7.11 (7.22)						
Yuan / Euro	7.92 (7.83)				7.97 (7.93)						
Branchen (1 Jahr)	verbessern		leicht verbess.		nicht verändern		leicht verschl.		verschlechtern		Saldo
Privatkunden-Bankgeschäft	15.0	(+0.7)	35.0	(+2.9)	5.0	(-16.4)	35.0	(+17.1)	10.0	(-4.3)	5.0 (-2.1)
Investment Banking	35.0	(+20.7)	20.0	(-1.4)	15.0	(-2.9)	20.0	(-15.7)	10.0	(-0.7)	25.0 (+28.6)
Versicherungen	25.0	(+0.0)	25.0	(-7.1)	30.0	(+12.1)	10.0	(-0.7)	10.0	(-4.3)	22.5 (+1.1)
Automobile	10.0	(-10.0)	30.0	(-10.0)	20.0	(+10.0)	25.0	(+8.3)	15.0	(+1.7)	-2.5 (-20.9)
Chemie / Pharma	25.0	(+11.7)	30.0	(-3.3)	30.0	(+6.6)	10.0	(-10.0)	5.0	(-5.0)	30.0 (+20.0)
Maschinenbau / Ingenieurwesen	35.0	(+18.3)	15.0	(-8.3)	30.0	(+6.7)	10.0	(-10.0)	10.0	(-6.7)	27.5 (+25.8)
Elektro	30.0	(+12.1)	20.0	(-19.3)	30.0	(+12.2)	15.0	(-10.0)	5.0	(+5.0)	27.5 (+2.4)
Konsum / Handel	10.0	(-2.9)	50.0	(+8.1)	15.0	(-4.3)	20.0	(+0.6)	5.0	(-1.5)	20.0 (+2.3)
Baugewerbe	30.0	(+19.7)	35.0	(+4.0)	25.0	(-2.7)	5.0	(-8.8)	5.0	(-12.2)	40.0 (+38.3)
Versorger / Energie	15.0	(+1.2)	45.0	(+20.9)	20.0	(-11.1)	10.0	(-7.2)	10.0	(-3.8)	22.5 (+19.0)
Informationstechnologie / Telekommunikation	30.0	(+10.0)	55.0	(+25.0)	10.0	(-10.0)	5.0	(-18.3)	0.0	(-6.7)	55.0 (+38.3)
Dienstleister	20.0	(+3.3)	25.0	(-8.3)	25.0	(+11.7)	15.0	(-15.0)	15.0	(+8.3)	10.0 (-1.7)
Konjunkturelle Entwicklung (1 Jahr)	verbessern		leicht verbess.		nicht verändern		leicht verschl.		verschlechtern		Saldo
Peking	5.3	(-11.9)	42.1	(+14.5)	15.7	(-8.5)	21.1	(-9.9)	15.8	(+15.8)	0.0 (-15.5)
Shanghai	21.1	(+10.8)	52.6	(+21.6)	10.5	(-13.8)	15.8	(-15.2)	0.0	(-3.4)	39.5 (+32.6)
Hong Kong	5.3	(-8.5)	26.3	(-1.3)	21.0	(+17.6)	26.3	(-15.1)	21.1	(+7.3)	-15.8 (-8.9)
Guangzhou	15.8	(+1.5)	42.1	(+20.7)	26.3	(-2.3)	5.3	(-26.8)	10.5	(+6.9)	23.7 (-18.3)
Shenzhen	26.3	(+12.0)	26.3	(-5.8)	15.8	(-2.1)	21.1	(-11.0)	10.5	(+6.9)	18.4 (+7.7)
Tianjin	5.3	(-23.3)	31.6	(+13.7)	15.7	(+1.4)	26.3	(-5.8)	21.1	(+14.0)	-13.2 (-27.6)
Chongqing	21.1	(-7.5)	15.8	(+1.5)	15.7	(-9.2)	31.6	(+3.0)	15.8	(+12.2)	-2.6 (-20.5)
Immobilienpreise (1 Jahr)	erhöhen		leicht erhöhen		nicht verändern		leicht reduzier		reduzieren		Saldo
Peking	10.0	(+3.1)	25.0	(+4.3)	40.0	(+2.0)	25.0	(+0.9)	0.0	(-10.3)	10.0 (+15.1)
Shanghai	10.0	(+3.1)	40.0	(+22.8)	25.0	(-19.9)	25.0	(+4.3)	0.0	(-10.3)	17.5 (+22.7)
Hong Kong	5.0	(-5.7)	30.0	(+12.1)	0.0	(-25.0)	45.0	(+12.9)	20.0	(+5.7)	-22.5 (-11.8)
Guangzhou	5.0	(-5.3)	30.0	(+19.7)	30.0	(-18.4)	25.0	(+4.3)	10.0	(-0.3)	-2.5 (+2.7)
Shenzhen	5.0	(-5.3)	45.0	(+27.8)	5.0	(-26.1)	35.0	(+7.4)	10.0	(-3.8)	0.0 (+8.7)
Tianjin	0.0	(-17.2)	10.0	(-3.8)	35.0	(-3.0)	50.0	(+25.9)	5.0	(-1.9)	-25.0 (-30.2)
Chongqing	0.0	(-13.8)	20.0	(+2.8)	35.0	(-3.0)	40.0	(+19.3)	5.0	(-5.3)	-15.0 (-16.8)

Bemerkung: An der Juli-Umfrage des China Economic Panel vom 7.7.2020 - 13.7.2020 beteiligten sich 20 Analysten. Dargestellt sind die prozentualen Anteile der Antwortkategorien. Die Salden ergeben sich aus der gewichteten Verteilung der positiven und negativen Einschätzungen. In Bezug auf die Punktprognosen stellen die in Klammern angegebenen Werte die Ergebnisse der Vormonatsumfrage dar. Bezüglich der Richtungsprognosen handelt es sich bei den in Klammern angegebenen Werten um Veränderungen zum Vormonat.